

Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe

Band: 43 (1965)

Heft: 12

Buchbesprechung: Literatur = Bibliographie = Recensioni

Autor: Fontanellaz, G. / Wilhelm, R. / Zehmdler, O.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur – Bibliographie – Recensionen

Trollhann L., Wittmann A. Wörterbuch der Nachrichtenverarbeitung mit Anwendungsgebieten in drei Sprachen: Englisch, Deutsch, Französisch. München, R. Oldenbourg Verlag, 1964. 300 S. Preis Fr. 50.85.

Durch die rasche Entwicklung der automatischen Datenverarbeitung und digitalen Nachrichtenübertragung entstanden neue Begriffe, die eine spezielle Bedeutung erlangt haben. Da viele dieser neuen Fachbezeichnungen im anglo-amerikanischen Raum geprägt wurden, besteht heute das berechtigte Bedürfnis nach einer sinngemässen Übersetzung.

Das vorliegende Fachwörterbuch erleichtert das Finden technischer Ausdrücke. Es enthält etwa 5000 Fachwörter aus dem Gebiet der digitalen und analogen Rechenmaschinen mit all ihren Anwendungsbereichen. Unter anderem findet man darin die Terminologie der kommerziellen und technisch-wissenschaftlichen Datenverarbeitung und der Datenübertragung.

In einem ersten Hauptteil ist jedem Begriff in englisch-amerikanischer Sprache jeweils der diesem am besten entsprechende Ausdruck in deutsch und französisch gegenübergestellt. Für die beiden Sprachen deutsch und französisch folgt anschliessend ein alphabetisches Register mit entsprechenden Hinweisnummern, die das Auffinden im Hauptteil ermöglicht. Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass die Ausdrücke im Hauptteil wenn nötig mit einer ergänzenden Bezeichnung versehen sind, aus der hervorgeht, wie die sinngemässe Übersetzung in einem speziellen Fachgebiet lautet (z. B.: «point» in Mathematik bzw. in einer Zahl als «Komma» oder in der Elektronik «point-contact diode» als «Spitzendiode»).

Die Autoren haben mit grosser Sorgfalt und Geschick die Fachausdrücke gewählt. Dabei kam ihnen die langjährige Erfahrung als Mitarbeiter im Übersetzungsbüro der Firma Siemens & Halske sehr zustatten. Soweit ausgearbeitete Begriffsnormen vorhanden waren, wurden diese berücksichtigt. Im übrigen übernahmen die Verfasser die Begriffe, wie sie heute in der Fachliteratur gebraucht werden.

Das vorliegende Fachwörterbuch ist handlich und wird sich in der Praxis gut bewähren. *G. Fontanellaz*

Sutaner H. Wie arbeite ich mit dem Elektronenstrahl-Oszillografen? = Radio-Praktiker-Bücherei, Band 99. 4. Auflage. München, Franzis-Verlag, 1965. 64 S., 87 Abb. Preis Fr. 3.—.

Elektronenstrahl-Oszillographen (in der Folge kurz Oszillographen genannt) waren bis in die ersten Nachkriegsjahre hinein verhältnismässig selten anzutreffen. Die bald nach Kriegsende einsetzende allgemeine technische Entwicklung hat natürlich auch die Oszillographen erfasst und erhebliche Verbesserungen und Erweiterungen gebracht. Die Schaffung der Messwertwandler und die Ausrichtung vieler Mess- und Prüfgeräte auf oszillographischer Basis hat es mit sich gebracht, dass der Oszillograph mit Vorteil vermehrt in Technik und Naturwissenschaft eingesetzt wird. Sein Einsatz war andererseits eine der Voraussetzungen für die beispiellose Entwicklung auf diesen Gebieten in den letzten Jahren. Dies bringt es mit sich, dass dieses Instrument, zusammen mit entsprechenden Zusatzgeräten, heute von viel mehr Technikern, Wissenschaftlern und Berufsleuten als früher benutzt wird. Mit der Einführung des Fernsehens und des FM-Rundspruchs ist der Oszillograph auch für die Fabrikation und den Service unentbehrlich geworden.

Das vorliegende Bändchen beginnt damit, dass der Autor dem Leser einige Begriffe und Definitionen vermittelt, die für das Arbeiten mit dem Oszillographen und zum Verständnis der Fachliteratur nötig sind. Den Hinweisen für die zweckmässige Wahl eines Oszillographen folgt eine kurze Einführung in die Funktion und die Bedienungsweise der einzelnen Organe, ohne auf die Schaltungstechnik einzugehen. Der grösste Platz ist jedoch einer Auswahl grundsätzlicher Messungen aus der allgemeinen Wechselstrom- und der Nachrichtentechnik vorbehalten. Das Büch-

lein ist in Umfang, Stoffauswahl und Darstellungsweise als Starthilfe für jene gedacht, die beginnen, Arbeiten auf dem rundfunk- und nachrichtentechnischen Gebiet mit dem Oszillographen auszuführen. *P. Grüninger*

Meinke H.H. Einführung in die Elektrotechnik höherer Frequenzen. Bd. I. 2. Auflage. Berlin, Springer-Verlag, 1965. VIII+293 S., 255 Abb. Preis Fr. 27.70.

Der Inhalt ist in der Neuauflage in den Grundzügen erhalten geblieben, lediglich die Kapitel über nichtlineare und steuerbare Elemente wurde entsprechend den neueren Erkenntnissen etwas erweitert und verbessert. Im Blick auf die Herausgabe eines ergänzenden 2. Bandes wird jetzt der I. Band mit «Bauelemente und Stromkreise» überschrieben.

Es ist die Absicht des Verfassers, dem Leser mit dem vorliegenden Buch eine solide Grundlage über die Technik sinusförmiger Wechselströme zu geben, wobei die Wahl des Stoffes auf das Nützlichste beschränkt bleibt.

Die sechs Kapitel behandeln unter anderem das Verhalten der Werkstoffe, der linearen Bauelemente und Schaltungen für mittlere und mässig hohe Frequenzen. Im Kapitel Leitungen bei höheren Frequenzen werden wir etwas mit der Technik der verteilten Elemente vertraut gemacht.

Der gesamte Inhalt des Buches ist klar, systematisch und mit verhältnismässig einfachen mathematischen Beziehungen in moderner Darstellung aufgebaut. Der Leser kann mit Hilfe dieses Buches leicht ins eigentliche Gebiet der HF-Technik vordringen.

Als Rüstzeug für Studierende an Hochschulen und Techniken kann der Band daher sehr empfohlen werden; aber auch für Leute aus andern Fachrichtungen, die gerne einen Einblick in die Elektronik gewinnen möchten, ist er bestens geeignet. *R. Wilhelm*

Reithofer J. Transistor-Amateurgeräte für das 2-m-Band. = Band 109/110 der Radio-Praktiker-Bücherei. München, Franzis-Verlag, 1965. 120 S., 108 Abb. Preis Fr. 6.05.

Der Siegeszug der Halbleiter in der Nachrichtentechnik hat natürlich auch beim Sendeamateur nicht Halt gemacht, wenn auch die Entwicklung, infolge der noch beschränkten Leistungsfähigkeit der Transistoren, nicht so stürmisch verläuft wie in gewissen andern Zweigen der Elektronik. Naturgemäss wird der Transistor mit Vorteil bei mobilen und vor allem bei tragbaren Geräten eingesetzt. Er hat auch im 2-m-Band Einzug gehalten, seit die frequenzmässigen Beschränkungen überwunden werden konnten. Um diese Entwicklung zu fördern, machte der Verfasser im vorliegenden Büchlein seine Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der tragbaren transistorisierten 2-m-Geräte einem breiteren Publikum zugänglich.

Nach einigen einführenden Erläuterungen über den praktischen Betrieb transistorisierter Apparate wird die Gestaltung einer solchen Station in Abhängigkeit der verschiedenen Kriterien, wie Gewicht, Abmessungen, Leistung und Stromversorgung, besprochen. Dann folgen die eigentlichen technischen Abschnitte über Empfänger, NF-Verstärker, Sender, Modulation, Tastung, Baubeispiele und Antennen. Am Schluss finden sich nach der Kurzbeschreibung eines Fuchsjagdsenders ein Verzeichnis der einschlägigen deutschen Lieferfirmen sowie einige weitere ergänzende Angaben.

Die Reichweitenangaben sind mit Vorsicht aufzunehmen. Mit den geringen Sendeleistungen solcher Apparate sind im 2-m-Band Weitverbindungen nur bei freier Sicht, d.h. von stark überhöhten Standorten aus möglich. Selbst bei kleinen Distanzen spielt die Standortfrage eine entscheidende Rolle. Die Einsatzmöglichkeiten dieser Geräte dürfen deshalb nicht überschätzt werden.

Das Büchlein enthält keinerlei Theorie; es ist für den Praktiker bestimmt, der bereits über die notwendigen Vorkenntnisse verfügt. Das sauber gestaltete Bändchen vermag dem Interessierten bestimmt nützliche Anregungen zu geben. *O. Zehnder*